Mit Gott auf der Baustelle

Was zuletzt geschah...

FeG HEIDELBERG

Missstände im Volk

- Partnerwahl (10,31)
- Einhaltung des Sabbats (10,32)
- Tempelabgaben (10,33-40)

FeG HEIDELBERG

Nehemia 13,15-18

In dieser Zeit sah ich einige Männer von Juda am Sabbat die Kelter treten. Außerdem holten sie Korn herbei, beluden ihre Esel damit und brachten Wein, Trauben, Feigen und alle möglichen Erzeugnisse nach Jerusalem. Da warnte ich sie, ihre Erzeugnisse am Sabbat zu verkaufen. Auch ließen sich einige Männer aus Tyrus nieder, die Fisch und alle möglichen anderen Waren mitgebracht hatten,

FeG HEIDELBERG

Nehemia 13,15-18

und verkauften sie am Sabbat in Jerusalem an die Juden. Da stellte ich die vornehmen Bürger von Juda zur Rede: »Warum tut ihr so schändliche Dinge und entweiht dadurch den Sabbat? Haben nicht eure Vorfahren so gehandelt, sodass unser Gott dieses ganze Unglück über uns und unsere Stadt brachte? Und jetzt beschwört ihr noch größeren Zorn auf die Israeliten herab, indem ihr den Sabbat entheiligt!«

FeG HEIDELBERG

Nehemia 13,19-22

Und ich befahl, dass von nun an die Tore der Stadt vor dem Sabbat, wenn es dunkel wurde, geschlossen werden mussten und nicht vor dem Ende des Sabbats wieder geöffnet werden durften. Gleichzeitig stellte ich einige meiner eigenen Diener bei den Toren auf, damit am Sabbat keine Ware hereinkommen konnte. Die Händler und Verkäufer von allen möglichen Waren übernachteten ein- oder zweimal außerhalb Jerusalems.

FeG HEIDELBERG

Nehemia 13,19-22

Doch ich warnte sie und sagte: »Warum schlagt ihr rund um die Stadtmauer über Nacht euer Lager auf? Wenn ihr das noch einmal tut, lasse ich euch festnehmen!« Von diesem Zeitpunkt an kamen sie nicht mehr am Sabbat. Dann befahl ich den Leviten sich zu reinigen, zu den Toren zu kommen und sie zu bewachen, um die Heiligkeit des Sabbat zu wahren. Gedenke auch dieser guten Tat, mein Gott! Hab Erbarmen mit mir in deiner großen und beständigen Liebe.

FeG HEIDELBERG

Nehemia 13,25-26

Ich stellte sie zur Rede und verfluchte sie. Einige von ihnen schlug ich und riss ihnen einen Teil ihrer Haare aus. Sie mussten mir vor Gott einen Eid schwören: »Gebt nicht eure Töchter ihren Söhnen zur Frau und nehmt euch keine ihrer Töchter zur Frau für euch und eure Söhne!«

FeG HEIDELBERG

Nehemia 13,25-26

»Denn hat nicht wegen solcher Frauen König Salomo von Israel gesündigt?«, fragte ich. »Es gab unter den vielen Völkern keinen anderen König wie ihn, und Gott liebte ihn und machte ihn zum König über ganz Israel. Doch selbst ihn verleiteten seine ausländischen Frauen zur Sünde.

FeG HEIDELBERG

Mit Gott auf der Baustelle

FeG HEIDELBERG

Das Feuer schüren

- Zeit mit Gott verbringen
- Gehorsam

Esra hatte beschlossen, das Gesetz des HERRN zu studieren, ihm zu gehorchen und Israel in Satzung und Recht zu unterweisen.

Esra 7,10

FeG HEIDELBERG

Das Feuer schüren

- Zeit mit Gott verbringen
- Gehorsam
- Gott darum bitten

FeG HEIDELBERG

Mit Gott auf der Baustelle

Predigtreihe zum Buch Nehemia

FeG HEIDELBERG